

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 37

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 15. Sept. 1911. || Nr. 37 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Hiltirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Er scheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0521).

Inhalt: Kirche und Kultur. — Achtung! — Der Kampf um die Schule in Frankreich. — Reise-Büchlein und Ausweisarten. — Das neue Schülerheim in Neu St. Johann (Toggenburg.) — Humor. — Korrespondenzen. — Pädagogische Chronik. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Kirche und Kultur.

Das Juniheft der „Apologetischen Rundschau“ bringt nach Mitteilung des „Magazin für Pädagogik“ einige Daten über „klerikale“ Leistungen und Einflüsse auf kulturellem Gebiete, welche wir hier im wesentlichen unter Anfügung von ein paar sonstigen Notizen folgen lassen.

1. Der protestantische Geschichtsforscher Gregorovius bemerkt, daß „alle Anstalten der Völkerzucht von Rom ausgegangen sind, daß die Literatur, Musik, Mathematik, Grammatik, die Kunst zu bauen und zu malen von Rom kamen.“ — Davon zeugen unter anderm die verschiedenen Universitäten, welche den Päpsten ihre Gründung verdanken. So erhielten während des Zeitraumes 1385—1506 in Deutschland 14 Hochschulen päpstliche Stiftungsbriefe, nämlich Heidelberg, Köln, Erfurt, Leipzig, Rostock, Trier, Freiburg i. B., Greifswald, Basel, Ingolstadt, Mainz, Tübingen, Wittenberg, Frankfurt a. O. Dazu kommen 18 Stiftungsbriefe für Universitäten in Italien, Frankreich, Spanien und Portugal, Oesterreich-Ungarn.